

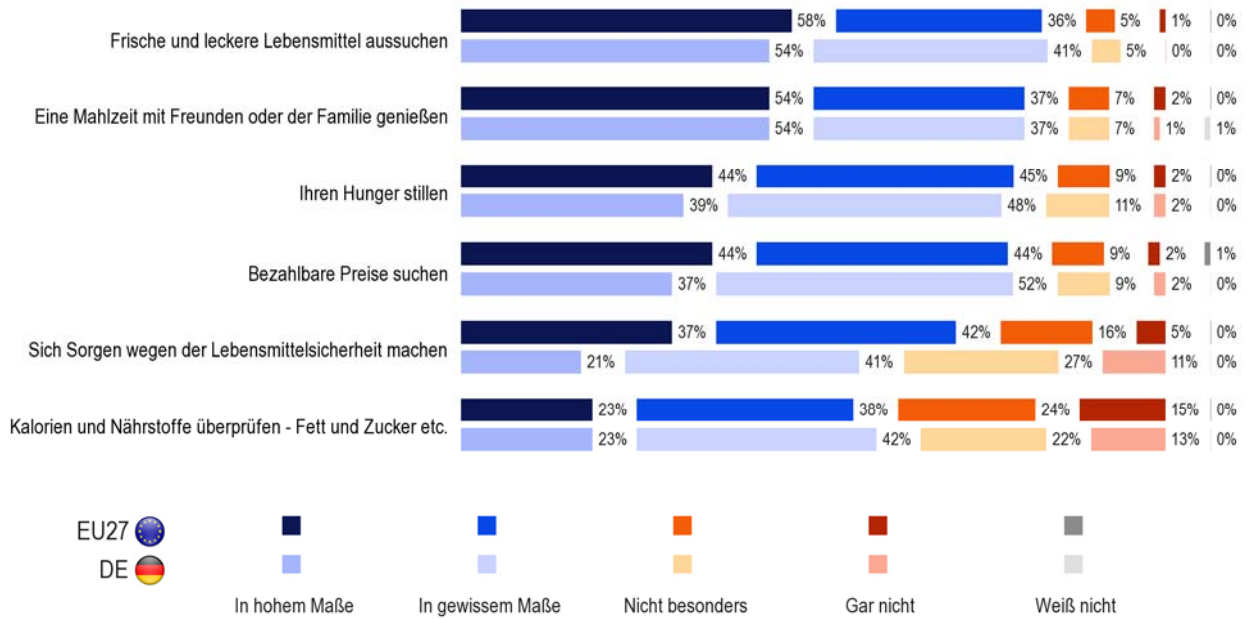
EU27 Fallzahl: 26.691
 DE Fallzahl: 1.546

Feldzeit: 09/06-30/06/2010
 Feldzeit: 11/06-30/06/2010

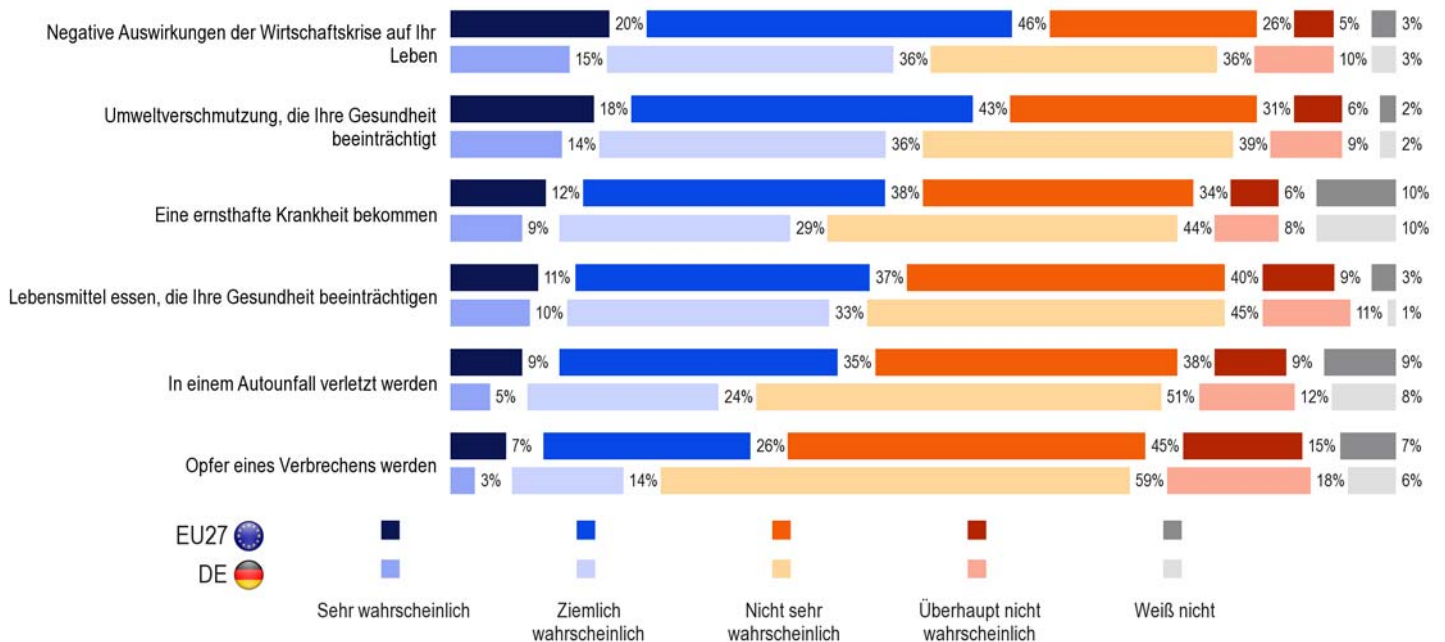
Methode: Persönliches Interview

1- BEDEUTUNG UND BEWUSSTSEIN FÜR RISIKEN IM LEBENSMITTELBEREICH

QF1. Inwieweit verbinden Sie Lebensmittel und Essen mit folgenden Punkten?

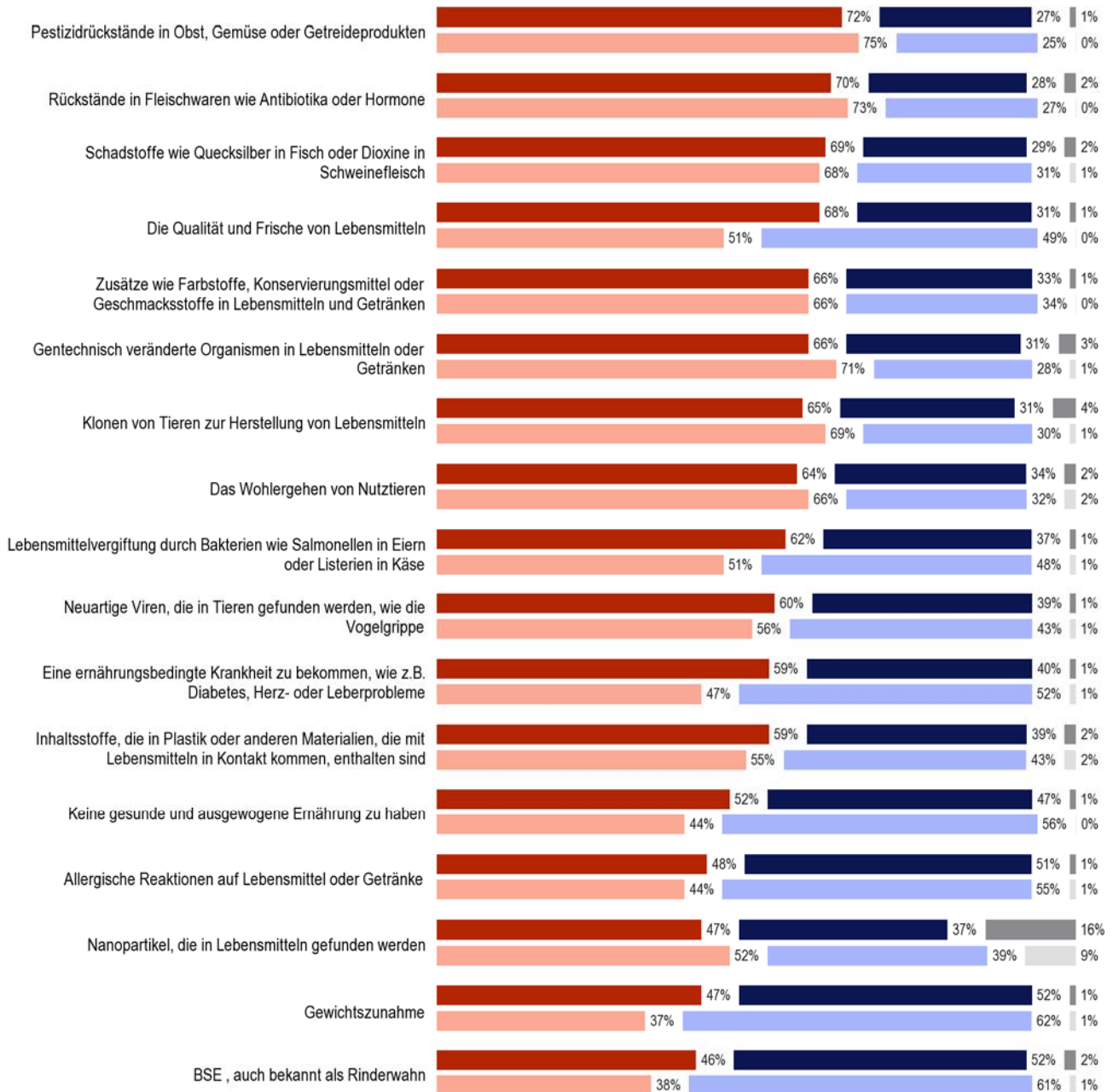


QF2. Ich lese Ihnen nun eine Liste möglicher Gefahren vor. Sagen Sie mir bitte für jede, für wie wahrscheinlich Sie es halten, persönlich davon betroffen zu werden.



2- BESORGNIS IN BEZUG AUF RISIKEN IM LEBENSMITTELBEREICH

QF4. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Themen, inwieweit Sie darüber beunruhigt sind oder nicht beunruhigt sind.



EU27 DE

Gesamt "Beunruhigt"
 Gesamt "Nicht beunruhigt"
 Weiß nicht



EU27 Fallzahl: 26.691
DE Fallzahl: 1.546

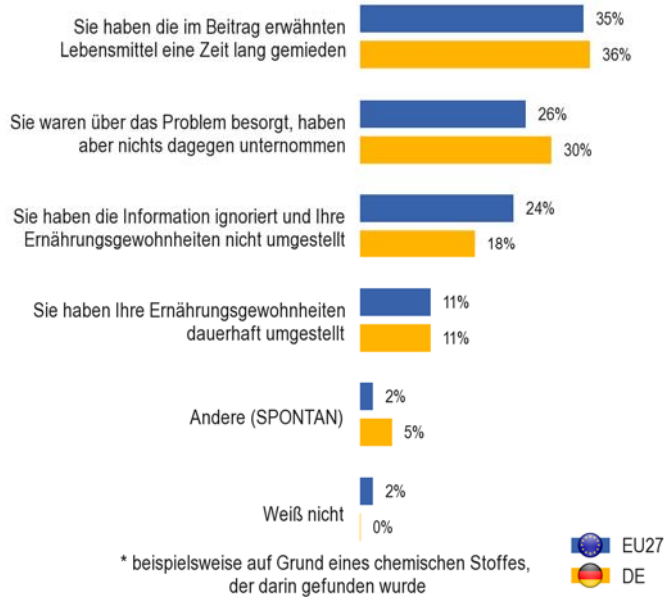
Feldzeit: 09/06-30/06/2010
Feldzeit: 11/06-30/06/2010

Methode: Persönliches Interview

3- INFORMATIONSQUELLEN: ÖFFENTLICHES VERTRAUEN UND REAKTIONEN

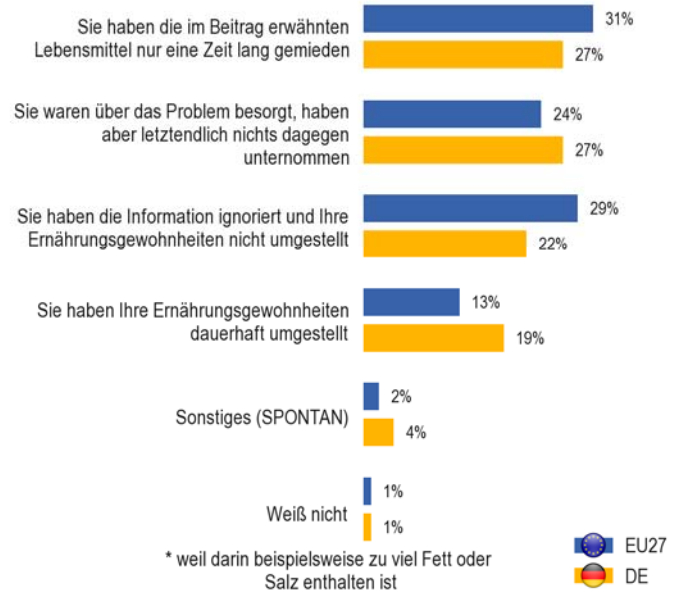
Lebensmittelsicherheit

QF10a. Und wie haben Sie auf die letzte Information über ein unsicheres Lebensmittel, die Sie gehört, gesehen oder gelesen haben, reagiert? *

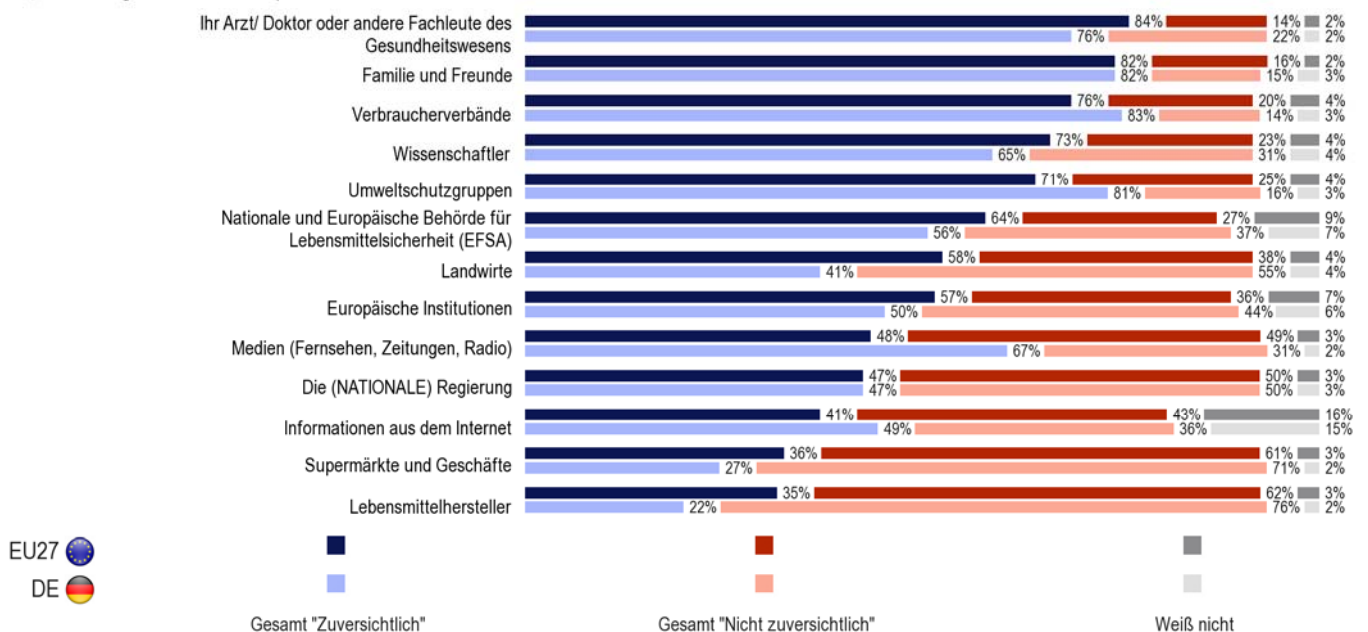


Ernährung und Gesundheit

QF10b. Und wie haben Sie auf die letzte Information über ein für Ihre Gesundheit schädliches Lebensmittel, die Sie gehört, gesehen oder gelesen haben, reagiert? *



QF5. Einmal angenommen, in einem Lebensmittel, das Sie regelmäßig essen, wie Fisch, Hühnchen oder Salat, würde ein ernsthaftes Lebensmittelrisiko entdeckt werden. Wie zuversichtlich wären Sie, dass die folgenden Informationsquellen Sie über die Gefahr korrekt informieren?



EU27 Fallzahl:
26.691

DE Fallzahl:
1.546

Feldzeit:
09/06-30/06/2010

Feldzeit:
11/06-30/06/2010

Methode: Persönliches Interview

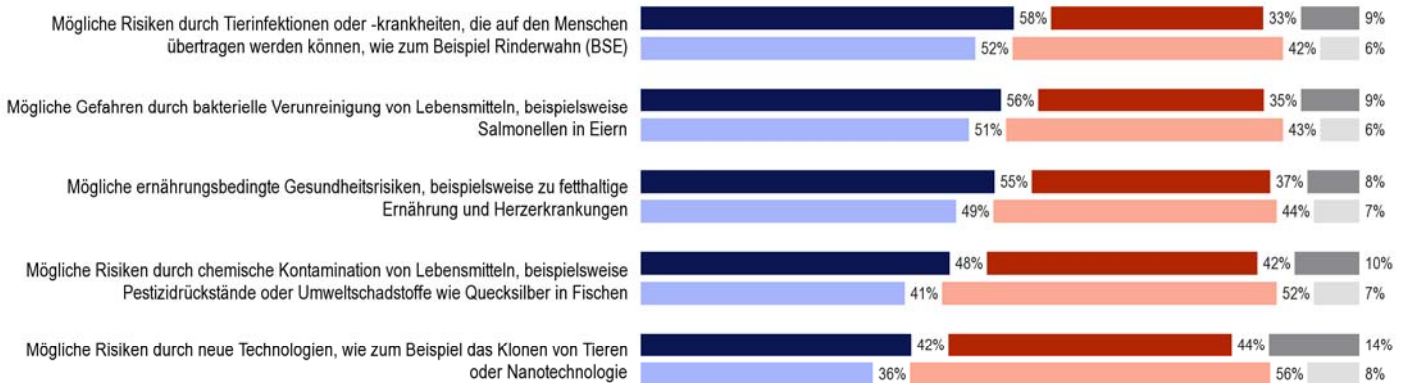
4- DIE ROLLE UND KOMPETENZ ÖFFENTLICHER BEHÖRDEN

QF6. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Aussagen, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen.

* Entwicklung 06/2010-09-10/2005 (EB73.5-EB64.1)

	Gesamt "stimme zu"				Gesamt "stimme nicht zu"				Weiß nicht			
	EU27		DE		EU27		DE		EU27		DE	
	2010	Entw.*	2010	Entw.*	2010	Entw.*	2010	Entw.*	2010	Entw.*	2010	Entw.*
Die Behörden in der EU sollten mehr unternehmen, um zu gewährleisten, dass Lebensmittel sicher sind	85%	-	86%	-	11%	-	10%	-	4%	-	4%	-
Die Behörden in der EU sollten mehr unternehmen, um über gesunde Ernährung und Lebensweisen zu informieren	81%	-	84%	-	15%	-	12%	-	4%	-	4%	-
Es gibt strenge Gesetze in der EU, um Lebensmittelsicherheit zu garantieren	66%	+5	67%	+5	21%	-3	22%	-5	13%	-2	11%	=
Die Behörden in der EU handeln schnell, wenn ein Gesundheitsrisiko für die Bürger erkannt wird	63%	+7	53%	+4	27%	-6	37%	-4	10%	-1	10%	=
Die Behörden in der EU berücksichtigen die neuesten wissenschaftlichen Nachweise, wenn sie Entscheidungen in Bezug auf Risiken im Lebensmittelbereich treffen	63%	+5	59%	=	22%	-4	28%	=	15%	-1	13%	=
Die Behörden in der EU leisten gute Arbeit bei der Information der Bürger über Risiken im Lebensmittelbereich	56%	+7	44%	+3	34%	-5	45%	-3	10%	-2	11%	=
Wissenschaftliche Beratung zu Risiken im Lebensmittelbereich ist unabhängig von wirtschaftlichen oder politischen Interessen	47%	-	42%	-	41%	-	50%	-	12%	-	8%	-
Für die Behörden in der EU ist die Gesundheit der Verbraucher wichtiger als die Profite der Hersteller	46%	+7	40%	+6	42%	-5	51%	-3	12%	-2	9%	-3
Lebensmittel sind heute sicherer als vor zehn Jahren	42%	-	44%	-	51%	-	47%	-	7%	-	9%	-

QF8. Nun würde ich von Ihnen gerne wissen, ob die Behörden in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach genügend Anstrengungen unternehmen, um Sie vor diesen möglichen Risiken zu schützen.



EU27 DE

Gesamt "ja"

Gesamt "nein"

Weiß nicht

